

## Deutsches Handwerk auf Mallorca gefragt

Kammern bieten Info-Veranstaltung an

Arbeiten, wo andere Urlaub machen. Das kann sich Michael Niemeier, Geschäftsführer der NDW Niemeier Dreier Werk GmbH, gut vorstellen. Sein Blick schweift nach Mallorca, wo der Bauingenieur und Dachdeckermeister selbst regelmäßig hinreist, um auszuspannen.

Dort zu arbeiten, hat für ihn daher einen besonderen Reiz, wie er unumwunden zugibt. So sprang der 49-Jährige schon vor zwei Jahren auf eine Initiative der Handwerkskammer Dortmund (HWK) an. Die möchte gemeinsam mit der Kammer Aachen sowie in Kooperation mit der Deutschen Handelskammer für Spanien deutsches Handwerksgecko auf die Balearinen inseln bringen.

### Konkrete Angebote

Am kommenden Mittwoch (4.3.) findet dazu eine Info-Veranstaltung mit den Vertretern verschiedener Gewerke für Finca-Besitzer und Wohnungseigentümer auf Mallorca in Köln statt. Michael Niemeier ist dabei der einzige Handwerker aus Dortmund. Für Renovierungen, Sanierungen oder Umbauarbeiten können bei dem Termin konkrete Angebote eingeholt werden. „Vieles lässt sich bereits im Vorfeld in Deutschland regeln und der fachgerechte Ablauf des Bauprojekts in deutscher Qualitätsarbeit ist gewährleistet“, sagt Gabriele Röder-Wolff (Foto), Außenwirtschaftsberaterin der Handwerkskammer Dortmund.

Deutsche Qualität erbracht durch deutsche Handwerker werde durchaus von Finca-Besitzern aus Deutschland geschätzt, ist Niemeier überzeugt, der bereits an zwei Un-



ternehmer-Reisen auf die Balearinen-Isell-genommen hat. Das be-stätigt auch Marktson-dierungen der Kammern. Angebote für Immobilienbesitzer auf dem Festland sollen in Zukunft ebenfalls möglich werden, lassen die Kammern vor dem Hintergrund einer deutlichen Belebung in der spanischen Baukon-junktur nach langen Jahren der Flaute verträuen.

Letztlich klappe das Aus-lands-Engagement nur mit einem Kooperationspart-ner vor Ort, ist Michael Niemeier überzeugt. Er selbst könnte sich durch- aus einen Austausch von Mitarbeitern mit einem mallorquinischen Hand- werkskollegen vorstellen. Für Niemeier wäre das Mallorca-Engagement eine Ergänzung zu seinen sonstigen Leistungen. Insbeson- dere hofft er auf das Nach- folgegeschäft. Der Finca- Besitzer sei möglicherwei- se ein Unternehmer, der auf Niemeiers Betrieb zu- rückkomme, wenn er in Deutschland einen Auftrag zu vergeben habe.

### Problem Witterung

Außerdem falle hierzulan- de witterungsbedingt in manchen Monaten für sein Unternehmen nicht so viel Arbeit an. „Doch 35 Leute müssen beschäftigt wer- den“, sagt Michael Niemeier. Ein Teil davon mögli- cherweise bald schon zeit- weise auf einer warmen In- sel im sonnigen Süden.

kiw

## Info-Abend und Kontakt

■ **Die Informationsabend** findet am Mittwoch (4.3.) um 18.30 Uhr bei der Firma Lambert GmbH, Alpenrosenweg 12-14, in Köln statt.

■ **Kontakt** zur Handwerkskammer Dortmund: Außenwirtschaftsberaterin Gabriele Röder-Wolff, Tel. 549 34 06, E-Mail: gabriele.roeder-wolff@hwk-do.de



Arbeitsplatz mit herrlichem Blick: Im November 2014 nahm Michael Niemeier an einer Unternehmerreise nach Mallorca teil, die die Kammern organisiert hatten. FOTO PRIVAT